

Veranstaltungsort:

Stasi-Unterlagen-Archiv Halle
Blücherstraße 2
06122 Halle (Saale)
Tel.: 0345 6141-2711
asthalle@bstu.bund.de
www.bstu.de

DER
EINTRITT
IST FREI.

Barrierefreier Zugang

Anfahrt:

Tram-Linie 5 Richtung Kröllwitz bis Haltestelle „Gimritzer Damm“,
ab hier Bus 34 & 36 Richtung Heide bis Haltestelle „Blücherstraße“
oder 350 m Fußweg.

Kostenfreie Parkplätze am Haus

Mitveranstalter:

Stadtarchiv Halle

STADT Halle (Saale)
ARCHIV

*Der Tag der Archive ist eine bundesweite Gemeinschaftsaktion des Verbands
Deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.*

Am Tag der Archive ist auch unsere Ausstellung „**Entschlüsselte Macht**“
für Sie geöffnet.

Hinweis:

Wenn Sie bei unserer „Foto-Spurensuche“ Bilder erkennen, die Ihnen
von der Stasi entwendet wurden, wenden Sie sich bitte an uns.

Bildnachweis:

*Titel: Unbekanntes Motiv: Weder Ort noch
Aufnahmezeitpunkt dieser Aufnahme sind uns
bekannt. Wissen Sie mehr?; Quelle: BStU, MfS,
BV Halle, Abt. VIII, F 794, Bild 1
Gestaltung: Pralle Sonne*


**Demokratie
statt DIKTATUR**



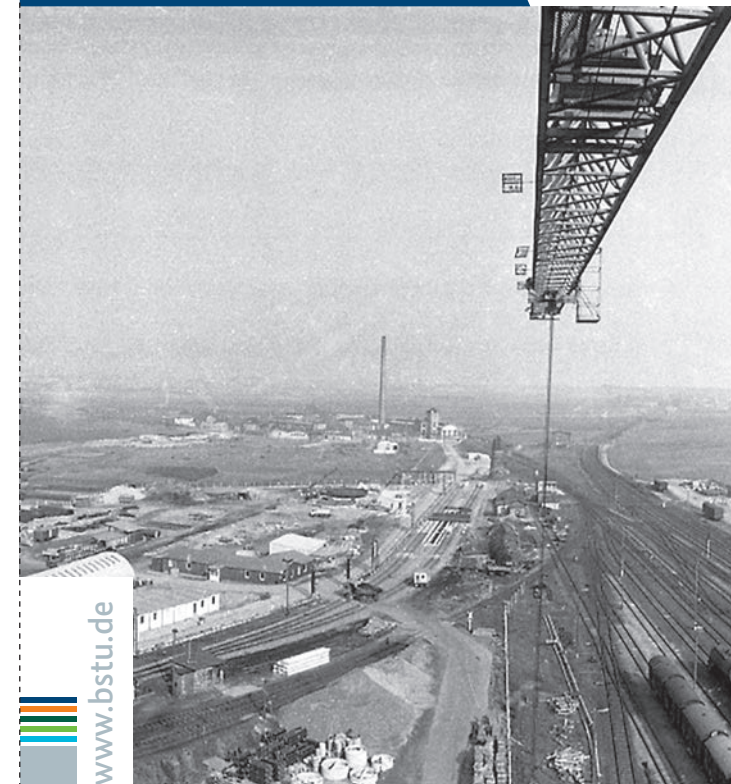
Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Tag der Archive

Auf Spurensuche

Einblick ins Unbekannte


VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.



Sa | 07.03.2020 | 10:00 – 16:00
Stasi-Unterlagen-Archiv Halle



↑
Wer kennt dieses Betriebsgelände bzw. diesen Tagebau mit mehreren Gleisanschlüssen und Abraumhalde?
Quelle: BStU, MfS, BV Halle, Abt. VIII Fo 794, Bild 2

Tag der Archive

Auf Spurensuche

Einblick ins Unbekannte

Das Stasi-Unterlagen-Archiv Halle verwahrt über 7.000 laufende Meter Akten, Fotos, zahlreiche audio-visuelle Medien und über 2,5 Millionen Karteikarten. Die Unterlagen dokumentieren Überwachung und Repression, aber auch Geschichten von Opposition und Widerstand.

Gern beraten wir Sie zu Ihrem Antrag auf persönliche Akteneinsicht direkt vor Ort. Bitte bringen Sie für die Identitätsbestätigung ein gültiges Personaldokument mit.

Programm

10:00 – 16:00

Ausstellung

Foto-Spurensuche im Stasi-Unterlagen-Archiv

Im Stasi-Unterlagen-Archiv Halle befinden sich etwa 112.000 Fotos. Oft fehlt der inhaltliche Bezug – Ort, Datum und Ereignis sind unbekannt. Nach dem großen Erfolg zur Museumsnacht 2019 haben Sie beim Tag der Archive letztmalig die Gelegenheit, uns bei der Spurensuche zu begleiten.

Die Ausstellung zeigt nicht nur ca. 200 weitere, unbekannte Fotografien des MfS. Sie zeigt auch, welche Bilder mit Ihrer Hilfe bisher zugeordnet werden konnten. Und vielleicht haben Sie den entscheidenden Hinweis, um Unerkanntes zu identifizieren?

10:00 – 16:00

Rundgang

Das Stasi-Unterlagen-Archiv

Erkunden Sie mit uns das Archiv, den Karteibereich sowie das Informations- und Dokumentationszentrum. Wir informieren über Ziele, Methoden und Strukturen der DDR-Geheimpolizei und erläutern Ihnen die Arbeit des Stasi-Unterlagen-Archivs.

11:00 | 13:00 | 15:00

Geländeführung

Im offiziellen Stadtplan von Halle war die Stasi-Bezirksverwaltung nicht eingezeichnet. Dennoch gab es westlich des Gimritzer Damms eine geheime Stadt in der Stadt. Entdecken Sie die verbliebenen Spuren der Stasi und erfahren Sie mehr über ihr Wirken am authentischen Ort bei unserer Geländeführung.

14:00

Vortrag und Gespräch

„Der Blick der Staatssicherheit – Fotografien aus dem Archiv des MfS“

Die Fotografie war für die Staatssicherheit eine „wichtige Waffe“. In vielfältiger Weise setzte die Stasi Fotokameras ein, beispielsweise bei der Beschattung von Oppositionellen, der Untersuchung von Flucht- und Protestaktionen oder der Überwachung von Dienstgebäuden, Straßen und Plätzen. Mehrere Millionen Fotografien lagern im Stasi-Unterlagen-Archiv. Sie bilden das visuelle, bis heute kaum erforschte Erbe der ostdeutschen Geheimpolizei.

Dr. Philipp Springer (BStU) gewährt in seinem Vortrag Eindrücke in die Bilderwelt der Staatssicherheit und präsentiert ebenso unbekanntes und unerwartete Einblicke in den Alltag der DDR.